



## Produktkatalog

Armaturenprüfwagen

Mobiler Ölabscheider

Rollcontainer Schlauch Chaos Mini

Brändle Schlauchverlegesysteme



**Giebeler-Feuerschutz**  
Der Fachlieferant für Feuerlösch- und Sicherheitstechnik

**FLADT**  
Engineering GmbH  
30 JAHRE INNOVATION & SERVICE

**NEU:**

jetzt auch für  
Armaturen mit Rück-  
flussverhinderer und  
Systemtrenner nach  
DIN 14346



Sonderausführung  
Edelstahl



Standardausführung Stahl pulverbeschichtet

## Prüfwagen für Armaturen und Schläuche

Jetzt auch mit PC-Dokumentation



Beispiel Standrohr



Beispiel Systemtrenner

Der Armaturenprüfwagen dient zur Überprüfung von DIN-Feuerwehrrmaturen mit Nenndrücken bis 25 bar. Dazu gehören z.B. Standrohre und druckseitige Armaturen wie Strahlrohre, Verteiler, Druckbegrenzungsventile und Schlauchabsperungen. Zum Einsatz als eigenständige Anlage oder in Verbindung mit unserer Statisch-/Dynamischen Druckprüfung an Pumpenprüfständen.

gfd Art.: 151440 | FLADT Art.: 20.01.010

**Optional:**

Druckprüfung für Saug- und Druckschläuche, Prüfung von Hebekissen.

**Anschlüsse:**

Trinkwasser ¾" und Steckdose 230 V

**Anschlussmöglichkeiten:**

Standrohr 80mm, Storz A, Storz B, Storz C

**Neuheit:**

Papierlose Dokumentation mit PC und Datenbank, Upload z.B. in Drägerware und MP-Feuer möglich

## Hebekissenprüfung

gfd Art.: 151444 | FLADT Art.: 20.01.013



### Prüfung von Hebekissen

für Armaturenprüfwagen FLADT (Art.-Nr. 151440). Lagerung aus Edelstahl für 1 Hebekissen zur Montage am Armaturenprüfwagen, mit entsprechender Prüfarmatur und steckbarem Prüfschlauch, zur Prüfung sämtlicher Hebekissen bis 16 bar.

Auch zur Nachrüstung vorhandener Armaturenprüfwagen.

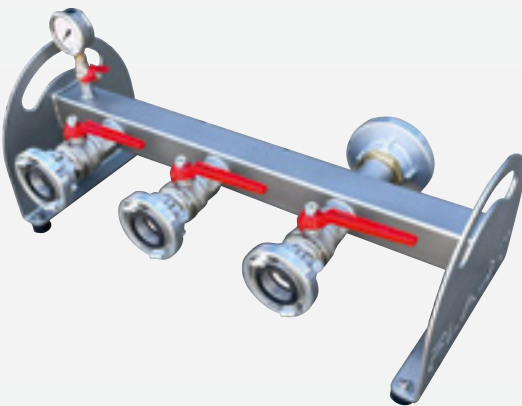


Erklärvideo auf  
Youtube:



## Druckschlauchprüfung

gfd Art.: 151442 | FLADT Art.: 20.01.012



### Prüfgerät für Druckschläuche

An dieses Prüfgerät aus Edelstahl können Druckschläuche aller Größen angeschlossen und mit dem entsprechenden Prüfdruck beaufschlagt werden. Das Prüfgerät ist in allen Sondergrößen mit verschiedenen Kupplungen lieferbar.

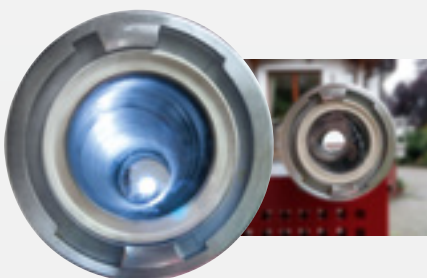
Die Druckbeaufschlagung erfolgt über Druckpumpe des Prüfwagens.

#### Anschlüsse:

- > Eingang Storz B
- > Abgänge 3 x Storz C
- > Druckentlastung Füll- und Druckanschluss-Adapter

## Saugschlauchprüfung

gfd Art.: 151443 | FLADT Art.: 20.01.011



### Lagerung für Saugschläuche auf Prüfwagen

Die zu prüfenden Saugschläuche können in optimaler Höhe auf dem Prüfwagen gelagert werden. Nach Anschluss der A-Kupplung kann der Saugschlauch mit der dazu gehörenden, im Prüfwagen eingebauten Vakuumpumpe mit einem 90%igen Unterdruck beaufschlagt werden. Der Blick ins Innere des Schlauches erfolgt durch eine Plexiglasscheibe mit optional eingebauter oder separater LED-Leuchte.





Dieser neuartige mobile  
Ölabscheider wurde bereits  
beim Elbhochwasser sehr  
erfolgreich eingesetzt!

## Mobiler Ölabscheider

Zum Absaugen von Ölen auf Wasseroberflächen



Zum Absaugen von Ölen auf Wasseroberflächen und deren anschließende Trennung wurde ein spezieller, mobiler Abscheider entwickelt, der sich in die bei der Feuerwehr eingeführten ELRO-Produkte der Gerätewagen Gefahrgut bzw. RW-Öl nahtlos integrieren lässt.

**Alternativ als komplett ausgestatteter Anhänger oder auf Rollcontainer erhältlich.**

Der Ölabscheider besteht aus einem stehenden zylindrischen, vakuumfesten Behälter. Im Innern befindet sich ein pendelnd aufgehängter Skimmer, dessen Lage von außen durch ein Handrad vertikal verstellt werden kann. Die optimale Einstellung des Skimmers, also die Trennebene zwischen Öl und Wasser, lässt sich von außen durch eine Sichtscheibe beobachten.

Die Besonderheit liegt darin, dass das Öl-Wassergemisch nicht durch eine Pumpe hindurch gefördert wird und deshalb keinerlei Emulsion entsteht, die nur sehr schwer und langwierig zu trennen wäre.

Das abgeschöpfte Öl wird in einem vakuumfesten Ölsammelfass gesammelt, welches mit einer Fasspumpe zwischendurch geleert werden kann. Am anderen Anschluss des Abscheiders wird eine ELRO-Schlauchpumpe angeschlossen, die Luft und das überschüssige saubere Wasser aus dem Abscheider saugt und dies direkt nach draußen fördert.

## Ölabscheider



Durchmesser: 56 cm/Höhe: 150 cm  
Leergewicht: 70 kg, Abscheidegrad:  
90 %,Durchflussmenge: 100 l/min  
gfd Art.: 378043  
FLADT Art.: 30.01.002

## Zubehör



Flanschdeckel NW250  
für ELRO Transportfass  
gfd Art.: 378047  
FLADT Art.: 30.01.003



ELRO Transportfass  
gfd Art.: 377855  
FLADT Art.: 30.01.005



Saugschaufel mit Anschluss ELRO  
DN32 mit Übergangsstück auf DN50  
gfd Art.: 377837  
FLADT Art.: 30.01.004



Saug-Druckschlauch DN50  
5 m, 4 Stück  
gfd Art.: 377618  
FLADT Art.: 30.01.006



Saug-Druckschlauch DN32  
(DN50 alternativ verwendbar)  
5 m, 1 Stück ist nötig  
gfd Art.: 377636  
FLADT Art.: 30.01.007



ELRO Gefahrgutpumpe GUP  
3-1,5 RV  
gfd Art.: 377801  
FLADT Art.: 30.01.011

## Komplettes System für Schiff-Einsatz

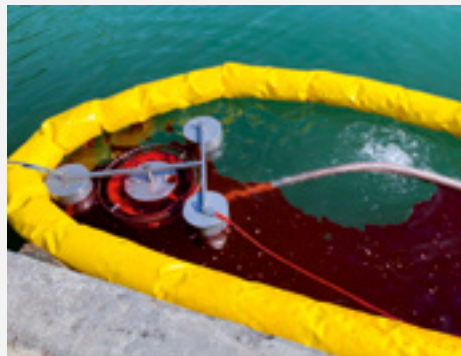
Dieses System ist das einzige  
mobile Kleingerät auf dem Markt.

- > Anhänger für LKW und PKW
- > Ölabscheider, Sammelfass
- > ELRO-Pumpe
- > Saugschaufel (2-teilig)
- > Schläuche, Übergangsstücke
- > Rollcontainer



gfd Art.: 377838  
FLADT Art.: 30.01.008

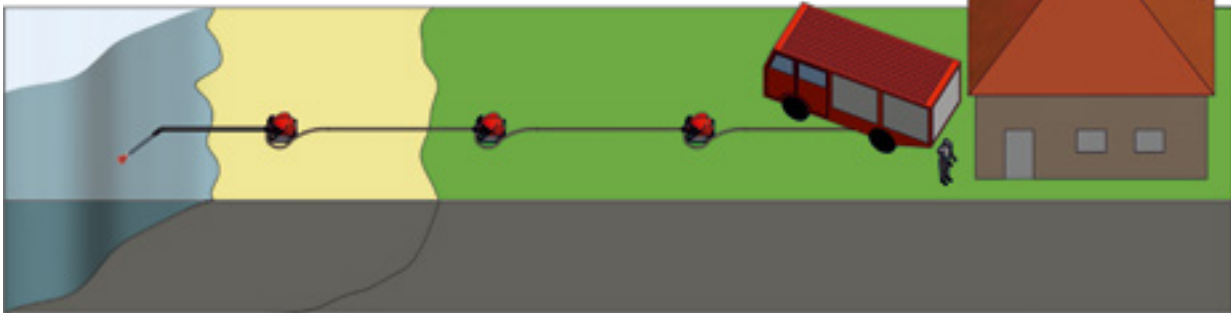
**Neuartiger  
Schwimm-  
skimmer!**



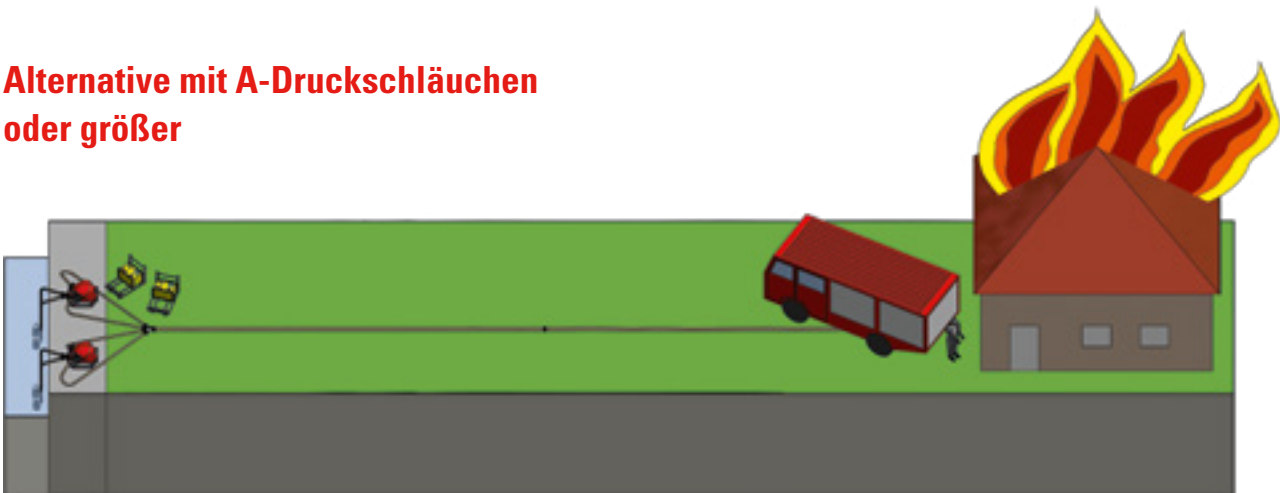
# Wasserförderung über lange Wegstrecken

Neue taktische Überlegungen mit EN-Pumpen, z.B. PFPN 10-1500

Verstärkerpumpe nach 500 m bei 1.000 l/min  
mit herkömmlichen B-Schläuchen



**Alternative mit A-Druckschläuchen  
oder größer**



Anschluss	A-110	A-110	125	125	F-150	F-150	F-150
Förderstrom	1.000 l/min	2.000 l/min	1.000 l/min	2.000 l/min	2.000 l/min	3.000 l/min	4.000 l/min
Schlauchlänge	3.000 m	1.200 m	4.000 m	1.700 m	3.000 m	1.800 m	1.000 m

Die herkömmliche Wasserförderung über lange Wegstrecken wird durch den Einsatz mehrerer hintereinander geschalteten Wasserpumpen ermöglicht. Neue Lösungen ermöglichen die Schlauchverlegesysteme der Tony Brändle AG und der Fladt Engineering GmbH:

- > Variable Schlauchverlegung und müheloses Aufnehmen: links, mittig oder rechts ganz ohne Umbau!
- > Hoher Zeitgewinn, sicher platzierte Schläuche, geringer Personaleinsatz
- > Aufnahmeweg gleicht Verlegungsweg (rückwärts)
- > Schläuche können im Einholtrichter gleichzeitig gewaschen werden
- > Schlauchverlegung in den Größen 75, 110, 125 und 150 mm
- > Verrottungssichere Spezialschläuche mit höchster Reibfestigkeit, sehr hohem Platzdruck und geschraubtem Spezialeinband, Storz-Kupplungen
- > Einzigartige Variantenvielfalt  
([www.braendle.ch/de/produkte/schlauchverlegekonzepte.html](http://www.braendle.ch/de/produkte/schlauchverlegekonzepte.html))

# Übung mit Schlauchverlegesystem

2000 m Storz-A-110

## Aufbau 1

2.000 m  
1.600 l/min



Pumpe: 1 x PFPN 10–1500  
Wasserentnahme: offenes Gewässer  
Ausgangsdruck: 10 bar

Übergabe an der Einsatzstelle  
Fördermenge: 1.600 l/min  
Eingangsdruck: 2 bar

## Aufbau 2

2.000 m  
1.800 l/min



Pumpe: 1 x PFPN 10–1500  
Wasserentnahme: offenes Gewässer  
Ausgangsdruck: 10 bar

Verstärkerpumpe  
Pumpe: 1 x PFPN 10–1500  
Distanz: 2 x 1.000 m = 2.000 m  
Eingangsdruck: 4 bar, Ausgangsdruck: 10 bar

Übergabe an der Einsatzstelle  
Fördermenge: 1.800 l/min  
Eingangsdruck: 5 bar

## Aufbau 3

2.000 m  
2.000 l/min



Pumpe: 1 x PFPN 10–3000  
Wasserentnahme: offenes Gewässer  
Ausgangsdruck: 10 bar

Verstärkerpumpe  
Pumpe: 1 x PFPN 10–1500  
Distanz: 2 x 1.000 m = 2.000 m  
Eingangsdruck: 1,5 bar, Ausgangsdruck: 10 bar

Übergabe an der Einsatzstelle  
Fördermenge: 2.000 l/min  
Eingangsdruck: 2 bar

## Aufbau 4

1.000 m  
3.000 l/min



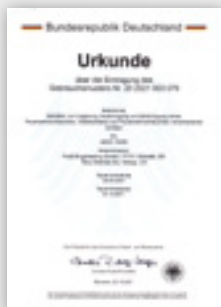
Pumpe: 1 x PFPN 10–3000  
Wasserentnahme: offenes Gewässer  
Ausgangsdruck: 10 bar

Verstärkerpumpe  
Pumpe: 2 x PFPN 10–1500 parallel  
Distanz: 2 x 500 m = 1.000 m  
Eingangsdruck: 2 bar, Ausgangsdruck: 10 bar

Übergabe an der Einsatzstelle  
Fördermenge: 3.000 l/min  
Eingangsdruck: 2 bar

# Rollcontainer Schlauch Chaos »Mini«

für Logistikfahrzeuge und Anhänger



1

## 1 »Schlauch Chaos mini« Basismodul

Rollcontainer mit  
Schlauchaufnahmeinheit  
und Wechselrichterbox

Maße: 1.200 x 800 x 1.800 mm

Schlauchaufnahme: 500 m B-Schläuche

gfd Art.: 158670 | FLADT Art.: 50.01.001

## 2 Erweiterungsmodul

gfd Art.: 158671 | FLADT Art.: 50.01.002

## 3 Schlauchaufnahmeinheit

gfd Art.: 158675 | FLADT Art.: 50.01.003

## 4 Wechselrichterbox

gfd Art.: 158677 | FLADT Art.: 50.01.005



2



3



4

## Schlauchcontainer für Gerätewagen-Logistik

Zur Mitnahme größerer Mengen von B-Druckschläuchen stehen in deutschen Feuerwehren Logistikfahrzeuge bereit. Rollcontainer sind das Lagerungs- und Transportmittel der 1. Wahl. Diese haben sich bewährt, es gibt sie in den unterschiedlichsten Varianten. Schläuche in einzelnen Ebenen oder Schubfächern liegend, stehend in Kassetten und in offenen Behältern, in einer sogenannten chaotischen Lagerform in Buchen, gelagert. Das Ausbringen der Schläuche erfolgt aus dem fahrenden Logistikfahrzeug. Das Aufnehmen erfolgt immer noch mühsam von Hand.

### Neu: Rollcontainer mit Schlauchlagerung in Buchten und aufgesetztem Schlaucheinziehgerät.

In verschiedenen Größen lieferbar. Jetzt auch für A-Schläuche. Damit erhöhen Sie den taktischen Einsatzwert, sichern den Einsatzerfolg und erleichtern mit wenig Personal den Abbau der Schlauchstrecke.





# Weniger Personal und Gerät, aber doppelt so viel Wasser und Strecke

Wasserförderung mit A-Druckschläuchen über lange Wegstrecken



## Vom Schlauchwagen SW 2000 zum Schlauchverlegesystem

Seit der Technisierung der Feuerwehr, also vor mehr als 150 Jahren, werden Druckschläuche der Größen C-52/C-42 und B-75 eingesetzt. Diese beiden Schlauchgrößen haben sich für die Brandbekämpfung bis zum heutigen Tage bestens bewährt.

Für das Verlegen von langen Wegstrecken werden bis heute Systeme für Druckschläuche der Größe B konzeptionell angeboten. Nach der Zurücknahme der DIN-Normen für die Schlauchwagen SW 1000 und SW 2000, wurden für die neu genormten Logistikfahrzeuge, unter Beibehaltung der Schlauchgrößen, interessante und technisch fortschrittliche Schlauchlagerungen von nahezu allen Fahrzeugherstellern und Zulieferern entwickelt.

Das Ausbringen bzw. das Verlegen des Schlauchs, entlang einer gedachten Linie, z.B. am Straßenrand, ist nur durch zusätzliches, dem ausgeworfenen Schlauch hinterhereilendes Personal möglich. Das Einholen ist personalintensiv, äußerst mühsam und Kräfte zehrend.

Völlig außer Acht gelassen wurden die Leistungsentwicklung der Feuerwehr-Pumpen, die in den vergangenen 20 Jahren nach und nach bei den Feuerwehren Einzug fanden. Dieser Prozess ist nicht beendet, weitere Leistungssteigerungen sind lediglich eine Frage der Zeit.

Der klassischen, tausendfach verbreiteten Tragkraftspritze TS 8/8, mit 800 Liter Förderstrom bei 8 bar Förderdruck, stehen heute portable Pumpen der Größe 10-1500, mit einem Förderstrom von 1.500 Liter bei 10 bar Förderdruck gegenüber.

Nach kurzer Überlegung wird jede örtliche Einsatzplanung feststellen müssen, dass aufgrund des hohen Förderstroms enorme Druckverluste entstehen und damit eine zweite, parallele Schlauchleitung notwendig sein wird.



## Vorteile

- > Geringer Personaleinsatz
- > Nachrückende Kräfte müssen nicht über Schläuche fahren
- > Schneller Platzwechsel

### variable Schlauchverlegung

links, mittig oder rechts,  
ganz ohne Umbau!

## Lösung

Schlauchsysteme von Brändle

## Schnell, einfach und flexibel

Spätestens beim Einsatz einer FP 10-2000 oder noch größerer Einheiten wird sich das Verlegen von B-Schläuchen über lange Wegstrecken als ungeeignet erweisen. Als anschauliches Beispiel sei erwähnt, dass bei einem Förderstrom von 1.000 l/min, bei einem Ausgangsdruck von 10 bar und einem geforderten Druck am Schlauchende von 2 bar, bei einem B-Schlauch bereits nach 500 m der Wert erreicht wird. Bei einem A-Schlauch geschieht dies erst nach 3 km.

Ein taktisch hervorragender Lösungsansatz, für den breiten Bereich der kommunalen Feuerwehren sehr gut anwendbar, ist der Einsatz von A-Schläuchen. Für diesen Schlauchquerschnitt stehen sämtliche Armaturen, Schlauchbrücken, etc. in den Feuerwehrkatalogen uneingeschränkt zur Verfügung.

Hohe Förderströme, die Wahl der richtigen Leitungsquerschnitte, die Druckverluste in den Schläuchen, der Aufbau notwendiger Verstärkerpumpen, eine gezielte, sichere Schlauchverlegung und

das Einholen der Schläuche lassen sich durch neue Lösungen hervorragend optimieren.

Für den Einsatzbereich von B-Schläuchen, wurden Rollcontainer für B-Schläuche entwickelt, die sich mit einer aufsetzbaren elektrischen Schlauchaufnahme-Einrichtung versehen lassen.

Die verlegten Schläuche, können mit wenigen Einsatzkräften, kräfteschonend wieder eingesammelt werden. Der Rollcontainer bleibt dabei auf dem Fahrzeug stehen.

Zeitgerechte, taktisch hervorragende Lösungen gibt es für den Einsatz von A-Schläuchen.

Die Palette an Lösungen beginnt mit einem Rollcontainer, der als Ausrüstung für Logistikfahrzeuge vorgesehen konstruiert wurde.

Weiter stehen Lösungen auf der Basis von Anhänger, Fahrzeugen, bis zu Abrollbehälter für Wechsellader-Fahrzeugen zur Verfügung.

Gerne beraten wir Sie bereits in Ihrer Planungsphase in System- und Produktfragen und empfehlen Ihnen die passende Lösung für Ihre örtlichen Bedürfnisse.

**Vertrieb Deutschland:**

**FLADT**  
Engineering GmbH  
30 JAHRE INNOVATION & SERVICE

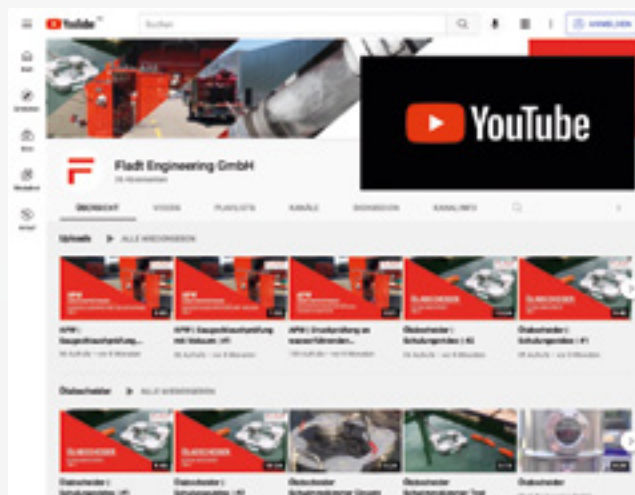
Fladt Engineering GmbH    Telefon +49 7851.95 66 98-0  
Max-Planck-Straße 14    info@fladt-engineering.de  
D-77694 Kehl-Auenheim    www.fladt-engineering.de

**Lieferant Schlauchverlegesysteme:**

SCHWEIZER  HANDWERK



Tony Brändle AG  
CH-9545 Wängi  
Tel. +41 71 969 37 37  
www.braendle.ch



Auf unserem YOUTUBE Channel finden Sie Erklär- und Demonstrationsvideos. Es werden ständig neue Videos hochgeladen:

<https://www.youtube.com/channel/UCWQjRLtufqYPyTiR-Futvw>

Gerne beraten wir Sie in System- oder Produktfragen. Schon in der Planungsphase sollten bauseitige Maßnahmen berücksichtigt werden. Weitere Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung oder vereinbaren Sie einfach einen Termin – wir besuchen Sie auch gerne vor Ort!

**Vertrieb über:**

**Giebeler-Feuerschutz**  
Der Fachlieferant für Feuerlösch- und Sicherheitstechnik

Giebeler Feuerschutz GmbH & Co.KG  
Mühlenbergstraße 2-4  
57290 Neunkirchen  
Tel. 02735/7732-0  
Fax. 02735/773277  
info@giebeler-feuerschutz.de  
www.giebeler-feuerschutz.de